

# Ergebnisprotokoll Naturschutzbeirat

2. Sitzung am 05. Oktober (Rathaus Treptow, 17:00 bis 19:10 im Raum 206)

## Teilnehmer:

Frau Gerbode (BUND e.V.)  
Frau Protze (UNB)  
Herr Dr. Kleinlosen (UNB)  
Herr Krauß (Stadt-Wald-Fluss)  
Herr Matschei (Aquila e.V.)  
Frau Späte (BWB)  
Frau Stavorinus (NABU e.V.)  
Herr Geschanowski (BzStR GesUm)

## Gast:

Frau Dr. Lehmann (AL SGA)

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung
3. Organisatorisches
4. Aktuelles aus dem Bezirksamt
5. Fachthemen:
  - 5.1 Entwurf & Diskussion Positionspapier zum Schutz von Wildbienen und ihrer Lebensräume
  - 5.2 aktueller Sachstand Güterbahnhof Köpenick
  - 5.3 die Wuhlheide im Blickpunkt verschiedener Nutzungsansprüche
  - 5.4 aktueller Sachstand Spreepark (Beschluss 01/17)
6. Informationen von Mitgliedern des Naturschutzbeirats
7. Termine
8. Sonstiges

Nr.	Inhalt	Anmerkungen
1	Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung	bestätigt
2	Bestätigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung	vertagt
3	Organisatorisches	vertagt
4	Aktuelles aus dem Bezirksamt	vertagt
5.	Fachthemen	
5.1	Entwurf & Diskussion Positionspapier zum Schutz von Wildbienen und ihrer Lebensräume	
	Gefährdungen für Lebensräume von Wildbienen in der Stadt bestehen auch durch die zu intensive Pflege von Grün- und Freiflächen. Um die Frage zu klären, inwieweit diese in Hinblick auf die Förderung der biologischen Vielfalt in öffentlichen Grünanlagen und Schutzgebieten in der Praxis optimiert werden kann, wurde Frau Dr. Lehmann als Leiterin des Straßen- und Grünflächenamts als Referentin geladen. Frau Dr. Lehmann stellt die perspektivische Einstufung der einzelnen Grünanlagen in drei Kategorien vor. Diese werden aktuell bei SenUVK in einer AG (Clearingstelle) unter ihrer Leitung erarbeitet.	

	<p>Die öffentlichen Grünanlagen und Landschaftsschutzgebiete sollen in folgende Stufen eingeteilt werden:</p> <p>1. „hochwertige“ Anlagen, wie Schmuckgärten, welche rund 3-5% ausmachen;  2. „einfache“ (pflegearme) Flächen, welche rund 20% des Bestandes betreffen sowie 3. die „üblichen“ Grünanlagen, welche mit rund 76,5% den Großteil wie Schutzgebiete und Gartendenkmäler umfassen. Die Pflegestandards für die Berliner Grün- und Freiflächen des „Handbuchs Gute Pflege“ sollen in allen drei Stufen Anwendung finden. Als Beispiel für die „einfache“ Kategorie wurde die naturnahe Pflege der Wiesenflächen im Landschaftspark Johannisthal genannt. Für die hochwertigen und einfachen Flächen, wird künftig ein fester Preis festgelegt. Jeder Bezirk soll eine Pilotfläche melden. In T-K wird dies der „Coloniapark“ sein.</p> <p>Aus der Darstellung ergaben sich Fragen sowie eine angeregte Diskussion, sowohl um die( künftige) Praxis im Grünflächenamt, als auch um die Pflege von Flächen in Privatbesitz, wie die der Wohnungsbaugesellschaften.</p> <p>Daraus ergaben sich folgende Aktivitäten und Vorschläge für den Beirat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung einer AG Offenlandpflege (mit SGA und UNB)</li> <li>• Sammlung bisheriger Pflege- und Entwicklungspläne</li> <li>• Liste sämtlicher bezirklicher Flächen (Fr. Dr. Lehmann)</li> <li>• Aktualisierung des bezirklichen Wiesenprogramms</li> <li>• dafür Einrichtung einer Dropbox (Fr. Gerbode)</li> <li>• Kontakt mit der Wohnbauten GmbH Stadt und Land (Hr. Geschanowski)</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit für BivDiv (Positionspapier)</li> <li>• Fortbildungsmöglichkeiten für Gärtner (SNB/Weidelandchaft LiSü)</li> </ul>	
5.2	aktueller Sachstand Güterbahnhof Köpenick -GBK	
	Frau Gerbode stellt den aktuellen Sachstand und die kartierten Areale der gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG bzw. § 28 NatSchG Bln vor. Nach einer kurzen Diskussion sowie Anregungen für die geplanten grünen Verbindungen sowie Grünflächen wurde vereinbart, dass ein Positionspapier für den Beirat entworfen wird (Fr. Stavorinus/Fr. Gerbode).	
5.3	die Wuhlheide im Blickpunkt verschiedener Nutzungsansprüche	vertagt
	Frau Langen (StapIA) wird für die Sitzung am 30. November eingeladen	
5.4	aktueller Sachstand Spreepark (Beschluss 01/17)	
	Frau Gerbode berichtet kurz aus der AG Naturschutz bei der Grün Berlin GmbH und verweist auf die nächste öffentliche Dialogveranstaltung, auf welcher der aktuelle Planungsstand vorgestellt wird.	
6.	Informationen von Mitgliedern des Naturschutzbeirats	
	Herr Krauß spricht den aktuellen Sachstand an der Erpemündung hinsichtlich der Uferverbauung an.	
7.	Termine	
	Nächste Sitzung: 30. November	
8.	Sonstiges	---